

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Josef Franz Haag Joh. Heinzelmann's Nachf.

Im Konkurse über das Vermögen des unter der Firma „Josef Franz Haag Joh. Heinzelmann's Nachf.“ registrierten Buchhändlers Herrn Joseph Franz Haag in Wien, II., Schmelzgasse 10, wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 16. Mai 1902 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagung auf den 21. Mai 1902, vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien, Zimmer Nr. 195, anberaumt.

k. k. Handelsgericht Wien, Abt. X, am 6. Mai 1902.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mitau, den $\frac{1}{14}$ April 1902.

P. P.

Nach dem unterm $\frac{4}{17}$ November v. J. erfolgten Tode meines langjährigen Prokuristen Herrn Wilh. Walter aus Dresden, dem ich auch über das Grab hinaus ein stets dankbares Andenken bewahren werde, habe ich am heutigen Tage meinem langjährigen treuen Mitarbeiter Herrn **Johannes Wassermann** aus Reval Prokura erteilt und ihm gleichzeitig die Geschäftsleitung übergeben. Mit der Bitte, von seiner Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Ferd. Besthorn.

Herr J. Wassermann wird zeichnen:

ppa. Ferd. Besthorn
Joh. Wassermann.

P. P.

Heute übernahm ich die Vertretung der Firma:

August Michals

Deutsche Buchhandlung

— in **Tientsin** (China). —

Leipzig, 12. Mai 1902.

F. Boldmar.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.**

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich übernahm die Besorgung der Kommission für die Firma Carl Ruzicka in Bad-Hall, Oberösterreich. Alles für diese Firma Eingehende, als auch Cirkulare, Prospekte und Wahlzettel bitte ich mir zur Weiterbeförderung gef. zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Mai 1902. **Paul Stiehl.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Aufgabe eine sehr gut erhaltene, nur von besseren Kreisen benutzte Leihbibliothek (deutsche, englische, französische Romane etc.); gediegene Auswahl. Zetteltatalog kann ersten Reflektanten auf Wunsch zugesandt werden.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ein Posten Remittenden-

Exemplare, 10—12000, über den südafrikanischen Krieg, en bloc, gegen Ziel nach Vereinbarung, preiswert abzugeben. Anfragen, denen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} in Briefmarken für eine Probekollektion beigelegt ist, unter A. F. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Selten günstige Gelegenheit!

Nachdem ich zwei Winter hintereinander meiner Gesundheit wegen im Süden habe verbringen müssen, sehe ich mich nunmehr leider genötigt, mein lebhaftes Sortiment aufzugeben. Da mir an einem möglichst baldigen Verkauf liegt, bitte ich Reflektanten, die über ca. 40 000 \mathcal{M} verfügen, sich umgehend behufs näherer Auskunft an mich zu wenden.

Köln a. Rh., 24. April 1902.

Leopold Vöge,

Hofbuchhändler,

Firma Karl Warnitz & Co.

Verkauf des Verlagsrechts

einer Broschüre über Bekämpfung der Ungenschwindsucht, die, weil sensationell, die größte Verbreitung in allen Sprachen zu finden verspricht. Auflage 1000 Exemplare. Besprechungen in verschiedenen Zeitungen äußerst günstig.

Gef. Angebote erbeten unter F. B. # 1580 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kauflustigen, die kleine und mittlere gutgehende Sortimentsbuchhandlungen mit Nebenweigen zu erwerben suchen, weise ich günstige Kaufgelegenheiten unentgeltlich nach.

Richard Lesser, Makler f. buchh. Geschäfte in Einbed.

Verlagsrechte und Klisohees der 4. Auflage von

Hellwald, Kulturgeschichte (4 Bände) zu verkaufen.

Godesberg.

Gerh. Planken.

Kunstverlag, zur Begründung der Selbstständigkeit sehr geeignet, ist für 12000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anfragen erstlicher Reflektanten finden Erledigung unter 622.

Dresden 14.

Julius Bloom.

69. Jahrgang.

Litterarisches Bureau,

bestehend aus 15 Romanen und Novellen, mit großen, als Manuskript gedruckten Vorreden, noch nicht ausgenutzt, mit allen Rechten sofort billig zu verkaufen.

Anfragen unter L. B. 1571 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Der Verlag einer Fachzeitschrift, die gut eingeführt und rentabel ist, wird von ernstlichem und zahlungsfähigem Reflektanten zu erwerben gesucht. Angebote sind unter F. Z. 1351 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

== Verlag ==

zu kaufen gesucht! Anzahlung event. bis 100 000 \mathcal{M} , auch mehr! Diskretion zugesichert! Gef. Angebote erbeten unter P. K. # 1354 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitungs-Verlag,

nicht an den Ort gebunden, mit mindestens 5—6000 \mathcal{M} Reingewinn, zu kaufen gesucht.

Angebote unter D. F. # 1583 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Für mehrere sehr bemittelte Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis 150 000 \mathcal{M} oder mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Verlag einheitlicher Richtung gesucht. Baranzahlung 35 000 \mathcal{M} .

H. Reitzel, kgl. Hofbuchhändler in Cannstatt.

Teilhaber gesuche.

Seit langen Jahren in Dresden bestehende Druckerei mit nur prima Kundschaft, selten gut eingerichtet, sucht besonderer Verhältnisse halber einen Teilhaber mit einem disponiblen Kapital von 30 bis 35 Tausend.

Die Druckerei ist stets mit Aufträgen überhäuft und kann eventuell noch vergrößert werden. Selten günstige Gelegenheit zur Schaffung einer gesicherten Existenz.

Gef. Angebote befördert unter # 1578 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

— Affocié! —

Unterzeichneter, Kaufmann, m. Buchhandel vertraut u. Schriftsteller freisinniger Richtung, ledig, in Leipzig, sucht einen strebsamen Buchhändler behufs Veröfentlichung und Vertrieb seiner Werke als Affocié mit 12—15 000 \mathcal{M} Kapital.

Max Stephan, Leipzig-B., Kirchstr. 37, II.

Fertige Bücher.

Anlässlich der Jubiläumfeierlichkeiten des heiligen Vaters Leo XIII. liefern wir zu bedeutend herabgesetztem Preise und bitten zu verlangen:

Balk, Johanna, Das Wappen der Pecci. Historische Erzählung. 54 S. Kl. 8°. Geb. in eleg. Original-Leinenbd. 60 \mathcal{M} ord., 40 \mathcal{M} no. und 11/10; gehftet 45 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} no. und 7/6 (bisher 90 \mathcal{M} ord., 67 \mathcal{M} no.).

Baderborn. **Junfermann'sche Buchh.**